

CARITAS – SOS

Wohnsorgen lindern

SOS-Ruf 3500

Die alleinerziehende Mutter einer Tochter befindet sich wegen einer schweren Erkrankung seit mehreren Monaten im Krankenstand und kann die hohe Miete für ihre Wohnung nicht mehr finanzieren.

Verzweifelt suchte die Frau nach einer leistbaren Wohnung für sich und ihr Kind, da ein Delogierungsverfahren droht. Glücklicherweise konnte ihr eine günstigere Gemeindewohnung angeboten werden.

Die Caritas-Beratungsstelle zur Existenzsicherung möchte die kleine Familie noch bei den Übersiedlungskosten unterstützen, damit die Frau sich sicher fühlen und sich auf ihre Genesung konzentrieren kann.

Spendenkonto – IBAN: PSK: AT34 60000 0000 7925 700. – Sparkasse: AT08 20815 0000 1691 187. – Raiffeisenbank: AT40 38000 0000 0055 111. Kennwort: SOS-Ruf 3500. Online-Spenden unter www.caritas-steiermark.at

STEIRISCHER KOCHTOPF

Mürztaler Kalbsleber

½ kg Kalbsleber,
½ kg Zwiebeln,
10 dag Selchspeck,
3 EL Tomatenmark,
¼ l Obers,
Salz und Pfeffer.

Feingehackte Zwiebeln mit der Hälfte vom Selchspeck gut anrösten, Tomatenmark mit Obers verrühren und die Zwiebeln damit aufgießen, salzen und pfeffern. Leber mit restlichem Selchspeck rasch und kräftig anrösten, Herd ausschalten. Soße zur Leber geben, gut durchrühren und ohne Hitze etwas ziehen lassen. Als Beilage eignen sich gut Kartoffelpüree und Salat.

AUS: KINDBERGER KÖSTLICHKEITEN



Noch nie so verückt wie an manchen Orten der Schweiz-Reise habe er seine Frau Heidemarie gesehen, berichtet Johannes Ithaler. Foto: privat

Heidemarie in Heidis Heimat

„Grüezi wohl!“, grüßen Zwei in Gedicht und Bild.

„Heidi, deine Welt sind die Berge“: Heidemarie Ithaler-Muster erzählt im Vorwort, schon als Kind haben ihr, sobald sie ihren Namen nannte, Menschen dieses Lied gesungen. Außerdem habe sie auf dem Bauernhof daheim Kühe gehütet. Dass sie nach einer schweren Krankheit in die Heimat der Romanfigur Heidi von Johanna Spyri habe fahren können, sei die Erfüllung eines

Traums, schreibt Heidemarie Ithaler-Muster, die schon mehrere Bücher „geboren“ hat. Das neueste mit ihrem Mann Johannes Ithaler. Mit ihm reiste sie in die Schweiz – in seine Heimat.

„Grüezi wohl! – Wo Berge und Seen sich die Hände reichen“ heißt das am 11. Jänner um 19 Uhr im Grazer Pestalozz gymnasium vorgestellte, 200 Seiten starke Reisetagebuch mit Gedichten und Bildern. Es ist um 29,90 Euro erhältlich unter Tel. 0699/11 93 16 17, oder per E-Mail: heidemarie-ithaler@gmx.at

Asterix und Obelix

In dem Rätsel sind 17 Begriffe aus Asterix und Obelix versteckt. Ihr findet diese, indem ihr die Buchstaben von links oder von rechts, von oben, von unten oder auch diagonal durchsucht.

AQUARIUM, ASTERIX, AUTOMATIX, BABAORUM, CAESAR, FALBALA, GOSCINNY, GUTEMINE, IDEFIX, LAUDANUM, MAJESTIX, METHUSALIX, MIRACULIX, OBELIX, TROUBADIX, UDERZO, VERLEIHNIX.

M	X	V	D	W	F	A	L	B	A	L	A	L	N	N	H	R
E	I	X	G	M	A	J	E	S	T	I	X	A	B	M	V	H
T	A	I	O	L	U	R	I	N	H	I	K	X	D	X	E	X
H	Q	L	S	A	T	S	M	D	T	X	I	B	I	I	R	C
U	U	C	U	S	C	E	A	E	D	W	L	G	O	L	A	
S	A	C	I	D	C	T	M	C	A	F	E	S	U	C	E	E
A	R	A	N	A	U	O	E	B	T	B	I	I	T	I	I	S
L	I	R	N	N	T	P	U	R	O	Z	Z	X	E	F	H	A
I	U	I	Y	U	M	O	B	Z	I	X	I	N	M	O	N	R
X	M	M	A	M	R	T	V	S	L	X	W	A	I	Z	I	J
G	Z	Q	Y	T	O	Z	R	E	D	U	N	F	N	E	X	V
H	S	B	A	B	A	O	R	U	M	Z	W	K	E	M	B	H

MUTWORTE

Zum Geburtstag ein Ritual gewünscht

Anna möchte ihren 70. Geburtstag anders feiern und hat sich ein Ritual gewünscht. So finden sich an dem Tag 15 Frauen zusammen – enge Freundinnen von Anna. Beim Betreten des Wohnzimmers überschreiten sie ein rotes Seil... die Schwelle in den Ritualraum. Die Frauen gehen schweigend hinein, es ist ein Stuhlkreis vorbereitet. In der Mitte liegt ein Tuch in den Lieblingsfarben der Jubilarin. Darauf finden sich Annas Lieblingsblumen, eine weiße Kerze und Naturmaterialien, weil die Natur eine wichtige Kraftquelle in ihrem Leben ist.

Nach einem meditativen Text als Einstimmung geht es um „Das mag ich besonders an dir“. Jede Freundin spricht aus, was sie an Anna schätzt, und bindet dafür eine bunte Schleife an einen Holzstock. Er steht für die Wanderlust von Anna.

Nach einem Tanz folgt der zweite Teil des Rituals: Es werden Wünsche für Anna ausgesprochen. Jede hat sich bereits im Vorhinein überlegt, was sie für die Jubilarin Gutes erhofft, und dafür ein Symbol mitgebracht. Diese werden ebenfalls nacheinander an den Stab gebunden. Eine Freundin wünscht Anna „noch viele schöne Reisen“ – sie hat ein Spielzeugflugzeug dabei. Eine andere sagt: „... dass du immer warm genug hast!“ Sie hat mit Zahnstochern einen Minipullover gestrickt. Nachdem alle Frauen ihre Wünsche ausgesprochen oder im Stillen gedacht haben, wird der „Wanderstab“ feierlich an Anna überreicht. Zum Abschluss des Rituals singen alle ein Geburtstagslied und stoßen mit Sekt an.

Britta Weber, Tiefen- und Gestaltpädagogin, ist dipl. Ritualleiterin. – Gekürzt aus: Reimmichl Volkskalender 2019, Tyrolia-Verlag. Näheres unter www.ritualzeit.at Foto: Stanger



Britta Weber